

September 2026



Liebe Sportfreunde, liebe Vereinsvertreter,

seit Mitte Juli laufen die Vorbereitungen für die neue Saison – nicht nur bei Trainern und Spielern, sondern auch bei uns Kampfrichtern und Schiedsrichtern.

Die Saison ist nun bereits seit knapp drei Wochen im Gange. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, euch noch einmal einen kurzen Überblick über die wichtigsten Inhalte und Themen aus unseren Lehrgängen im Schiedsrichterwesen zu geben.

Das Schiedsrichterwesen des HVS hat sich im Rahmen zweier Lehrgangswochenenden intensiv auf die bevorstehende Spielzeit vorbereitet. Neben den obligatorischen sportlichen Tests wurden zahlreiche regeltechnische sowie schiedsrichterspezifische Inhalte erarbeitet und besprochen.

Zusätzlich haben wir euch noch einmal ein PDF zum Thema „Überwurf beim Anwurf“ beigelegt. Wir bitten euch, die darin enthaltenen Informationen aufmerksam zu lesen und insbesondere die entsprechende Regelanpassung zu beachten.

Darüber hinaus möchten wir nochmals ausdrücklich auf die Anlage 6 der DfB hinweisen. Die dort aufgeführten Vorgaben sind zwingend einzuhalten. Bitte stellt sicher, dass die entsprechenden Anforderungen innerhalb eures Vereins bekannt sind und fristgerecht umgesetzt werden.

Das hierfür genutzte Online-Portal wird von der Schiedsrichterkommission zur Verfügung gestellt. Der Austausch über diese Plattform soll sowohl den Vereinen als auch den Schiedsrichtern dienen und eine gemeinsame Auswertung sowie einen konstruktiven Austausch über Spielsituationen ermöglichen. Die hochgeladenen Videos werden je nach Bedarf bis zu einem halben Jahr auf der Plattform bzw. in OneDrive gespeichert und stehen der Schiedsrichterkommission zur weiteren Auswertung und Schulung zur Verfügung. Wir wünschen euch allen weiterhin einen erfolgreichen, fairen und vor allem verletzungsfreien Saisonverlauf.

Sollten im weiteren Saisonverlauf Fragen oder Probleme auftreten, könnt ihr euch jederzeit gerne an uns wenden. Wir stehen euch für einen offenen Austausch und bei Fragen rund um das Schiedsrichterwesen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für eure Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

**Eure Fabian
Leiter Schiedsrichterlehrwart HVS**

Bitte leitet diese Information in eurem Verein an Trainer, Spieler, Vereinsmitglieder etc. weiter.

Offizielle
Partner
des HVS:



September 2026



1. Einstieg in die Progression - „Die ersten 10 Minuten“

Im Lehrgang haben sich die Schiedsrichter intensiv damit beschäftigt, wie wichtig die ersten 10 Minuten eines Handballspiels für den weiteren Spielverlauf sind. Ziel ist es, von Beginn an eine klare Linie zu finden und das Spiel sicher, fair und kontrolliert zu leiten.

Dabei stehen drei Punkte besonders im Mittelpunkt: Auftreten und Körpersprache, Kommunikation sowie eine klare Progressionslinie. Die Schiedsrichter sollen von Anfang an präsent und selbstbewusst auftreten, Entscheidungen klar vermitteln und mit Spielern und Trainern frühzeitig kommunizieren.

Die Schiedsrichter achten außerdem darauf, frühzeitig Einfluss auf das Spiel zu nehmen, Führungsspieler einzubeziehen und in hektischen Situationen beruhigend einzugreifen. Nach den ersten Minuten überprüfen sie, ob ihre gewählte Linie zum Spiel passt, und passen diese bei Bedarf an. Für Trainer und Spieler bedeutet das: Die ersten Minuten sollen nicht unnötig hektisch werden. Eine klare, konsequente und für beide Mannschaften gleiche Linie der Schiedsrichter soll für Fairness, Ruhe, Respekt und einen kontrollierten Spielfluss sorgen.

Kurz gesagt: Die Schiedsrichter wollen von Beginn an präsent sein, eine klare Linie setzen, diese nachvollziehbar kommunizieren und über das gesamte Spiel konsequent und gleichmäßig anwenden.

2. Kommunikation und Einflussnahme im Bereich Progression

Unsere Schiedsrichter haben sich damit beschäftigt, wie sie durch klare Kommunikation und Körpersprache frühzeitig Einfluss auf das Spiel nehmen können. Ziel ist es, unnötige Verwarnungen und Strafen möglichst zu vermeiden. Die Schiedsrichter wollen klar, kurz, sachlich, respektvoll und konsequent kommunizieren. Durch Blickkontakt, deutliche Gesten, eine sichere Körpersprache und kurze Hinweise sollen Regelverstöße möglichst früh verhindert werden.

Emotionen gehören zum Handball dazu. Entscheidend ist jedoch, wann eine Grenze überschritten wird. Eine kurze emotionale Reaktion kann akzeptiert werden – bei dauerhaftem Reklamieren, Anschreien oder deutlichen Grenzüberschreitungen sollen die Schiedsrichter konsequent eingreifen.

Das Ziel: Frühzeitig miteinander kommunizieren, Situationen beruhigen und dadurch unnötige Progressionen vermeiden. Gleichzeitig soll für beide Mannschaften eine klare und nachvollziehbare Linie gelten.

Offizielle
Partner
des HVS:



September 2026



3. Umgang mit schwierigen Situationen

Die Schiedsrichter mussten anhand von verschiedenen Beispielen sich mit emotionalen Spielern, emotionalen Trainern, Fehlentscheidungen, Rudelbildungen und Einflüssen von außen auseinandersetzen.

Dabei ging es vor allem darum, solche Situationen frühzeitig zu erkennen, ruhig und klar zu kommunizieren und deeskalierend einzugreifen. Gleichzeitig sollen die Schiedsrichter Grenzen deutlich machen und bei Bedarf konsequent handeln.

Auch der Umgang mit eigenen Fehlentscheidungen wurde thematisiert: Fehler sollen offen angesprochen, akzeptiert und anschließend abgehakt werden – ohne eine Fehlentscheidung durch eine weitere auszugleichen.

4. Abwehrarbeit richtig belohnen

Für Trainer und Spieler ist interessant, wie die Schiedsrichter gute Abwehrarbeit im Spiel wahrnehmen und bewerten. Im Lehrgang haben sie sich deshalb damit beschäftigt, welcher Körperkontakt erlaubt ist, wann das Spiel weiterlaufen kann und ab wann ein Abwehrverhalten geahndet werden muss.

Für Spieler und Trainer bedeutet das: Saubere, faire Abwehr darf körperbetont sein und wird laufen gelassen. Festhalten, Ziehen, Stoßen oder gefährliche Aktionen werden dagegen konsequent geahndet. Auch Vorteile sollen genutzt werden, wenn der Spielfluss dadurch erhalten bleibt.

Ziel der Schiedsrichter ist es, harte, faire und sichere Abwehr zu ermöglichen, Chancengleichheit zu gewährleisten und den Spielfluss möglichst wenig zu unterbrechen.

Offizielle
Partner
des HVS:

